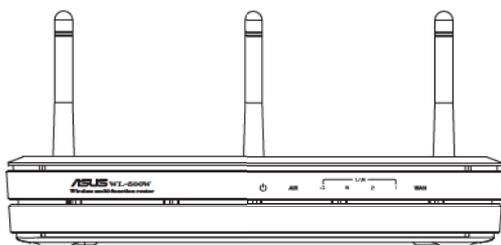




## WL-500W SuperSpeed N Wireless Multi-Funktions-Router



## Benutzerhandbuch

## Hersteller-Kontaktinformationen

### ASUSTeK COMPUTER INC. (Asien-Pazifik)

Firmenadresse: 15 Li-Te Road, Beitou, Taipei 11259

Telefon: +886-2-2894-3447 Webseite: [www.asus.com.tw](http://www.asus.com.tw)

Fax: +886-2-2894-7798 E-Mail: [info@asus.com.tw](mailto:info@asus.com.tw)

### ASUS COMPUTER INTERNATIONAL (Amerika)

Firmenadresse: 44370 Nobel Drive, Fremont, CA 94538, USA

Fax: +1-510-608-4555 Webseite: [usa.asus.com](http://usa.asus.com)

### Technische Unterstützung

Allgemein: +1-502-995-0883 Support (Fax): +1-502-933-8713

Online-Support: <http://vip.asus.com/eservice/techserv.aspx>

### ASUS COMPUTER GmbH (Deutschland & Österreich)

Firmenadresse: Harkort Str. 25, D-40880 Ratingen, Germany

Telefon: +49-2102-95990 Webseite: [www.asuscom.de](http://www.asuscom.de)

Fax: +49-2102-959911 Online-Kontakt: [www.asuscom.de/sales](http://www.asuscom.de/sales)

### Technische Unterstützung

Komponenten: +49-2102-95990 Online-Support: [www.asuscom.de/support](http://www.asuscom.de/support)

Notebook: +49-2102-959910 Support (Fax): +49-2102-959911



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Verpackungsinhalt.....</b>	<b>3</b>
<b>2. DSL-Modem und Wireless Router verbinden .....</b>	<b>3</b>
1) Kabelverbindung.....	3
2) Statusanzeigen .....	4
3) Wandbefestigungsoption .....	4
<b>3. Erste Schritte .....</b>	<b>5</b>
1) Kabelverbindung .....	5
2) Wireless-Verbindung.....	5
3) IP-Adresse für Kabel- oder Wireless-Verbindung einstellen.....	5
5) Schnelleinstellung .....	7
<b>4. Wireless Router-Funktionen.....</b>	<b>12</b>
1) Auswahl eines passenden Arbeitsmodus .....	12
2) Einrichten der Wireless-Verschlüsselung .....	13
3) Einrichten eines virtuellen Servers in Ihrem LAN .....	14
4) Einrichten einer virtuellen DMZ in Ihrem LAN.....	15
5) DDNS einrichten .....	15
6) Einrichten der Bandbreitenverwaltung.....	19
<b>5. Anwendungsfunktionen.....</b>	<b>22</b>
1) USB-Datenträger gemeinsam benutzen.....	22
2) FTP-Seite einrichten.....	24
3) Download Master.....	25
4) Web-Kamera.....	26
5) USB-drucker gemeinsam benutzen.....	29
<b>6. ASUS-Hilfsprogramm einrichten und benutzen .....</b>	<b>32</b>
1) Programminstallation für den WL-500W .....	32
2) EZSetup.....	33



<b>7. WL-500W unter Windows Vista konfigurieren.....</b>	<b>35</b>
1) Gerät konfigurieren .....	35
2) Netzwerk- und Freigabecenter einrichten.....	40
<b>8. Fehlerbehebung .....</b>	<b>47</b>
<b>9. Anhang .....</b>	<b>49</b>

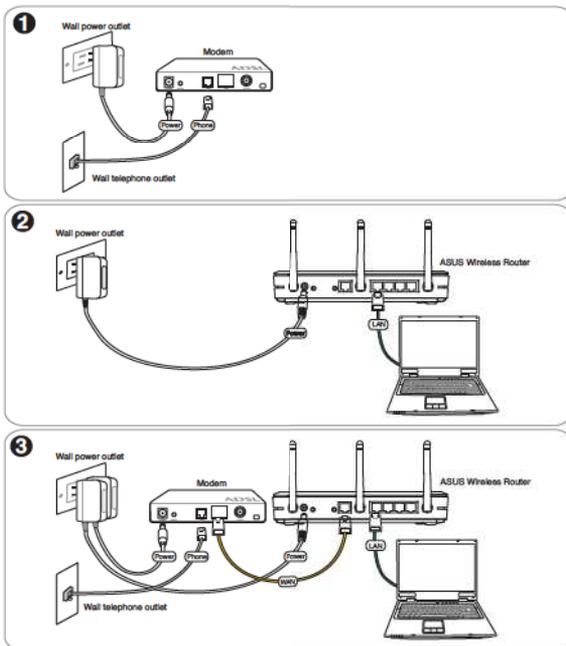


## 1. Verpackungsinhalt

- WL-500W Wireless-Router
- 1x Netzteil
- 1x Programm-CD
- 1x RJ45-Kabel
- 1x Schnellstartanleitung

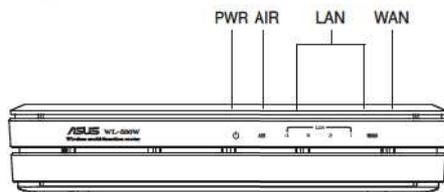
## 2. DSL-Modem und Wireless Router verbinden

### 1) Kabelverbindung





## 2) Statusanzeigen



### PWR (Strom)

Aus	Keine Stromversorgung
Ein	System bereit
Blinkt langsam	Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen/Sicherungsmodus
Blinkt schnell	EZsetup wird ausgeführt/Sicherungsmodus

### AIR (Wireless-Netzwerk)

Aus	Keine Stromversorgung
Ein	Wireless-System bereit/aus
Blinkt	Senden oder empfangen von Daten (Wireless)

### WAN (Wide Area Network)

Aus	Keine Stromversorgung oder keine physische Verbindung
Ein	Physische Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk hergestellt
Blinkt	Senden oder empfangen von Daten (über Ethernet-Kabel)

### LAN 1-4 (Local Area Network)

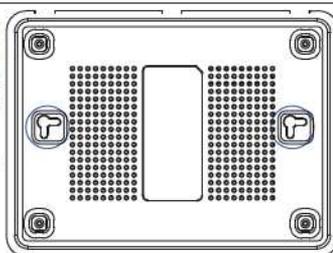
Aus	Keine Stromversorgung oder keine physische Verbindung
Ein	Physische Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk hergestellt
Blinkt	Senden oder empfangen von Daten (über Ethernet-Kabel)

## 3) Wandbefestigungsoption

Der ASUS WL-500W Wireless Router wurde entwickelt, um auf einer ebenen Oberfläche, wie z.B. einem Schreibtisch oder Bücherregal aufgestellt zu werden. Das Gerät kann auch zur Wand- oder Deckenbefestigung umgebaut werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den ASUS Wireless Router an einer Wand zu befestigen:

1. Suchen Sie an der Unterseite nach den beiden Befestigungshaken.
2. Markieren Sie die zwei oberen Löcher auf einer ebenen Oberfläche.
3. Drehen Sie zwei Schrauben in die Markierten Stellen, bis die Schrauben nur noch ca. 4mm herauschauen.
4. Hängen Sie den ASUS Wireless Router mit den Löchern in die beiden Schrauben ein.



Hinweis: Passen Sie die Schrauben ggf. an, wenn Sie den ASUS Wireless Router nicht in die Schrauben einhängen können oder das Gerät zu locker sitzt.



## 3. Erste Schritte

Der ASUS WL-500W Wireless Router kann für die verschiedensten Anwendungsbereiche konfiguriert werden. Einige der Werkseinstellungen können zu Ihrer Anwendung passen, andere könnten jedoch Änderungen benötigen. Vor der Benutzung des ASUS Wireless Routers müssen Sie die Grundeinstellungen des Routers überprüfen, um sicherzustellen, dass er in Ihrer Umgebung arbeitet.

ASUS stellt für die schnelle Wireless-Verbindung ein Hilfsprogramm, EZSetup, zur Verfügung. Wenn Sie EZSetup für Ihre Wireless-Netzwerkconfiguration benutzen möchten, sehen Sie bitte im Kapitel 6 nach.



**Hinweis:** Es wird empfohlen, für die Erstkonfiguration eine Kabelverbindung zu benutzen, um mögliche Probleme einer Wireless-Verbindung zu vermeiden.

### 1) Kabelverbindung

Der ASUS WL-500W Wireless Router wird mit einem Ethernet-Kabel geliefert. Weil der ASUS Wireless Router eine integrierte Auto-Crossover-Funktion besitzt, können Sie entweder ein gerade durchgeführtes oder ein Crossover-Kabel für die Kabelverbindung benutzen. Stecken Sie ein Ende des Kabels in den LAN-Port an der Rückseite des Routers und das andere Ende in den Ethernet-Port an Ihrem PC.

### 2) Wireless-Verbindung

Zum Herstellen einer Wireless-Verbindung benötigen Sie eine IEEE 802.11b/g kompatible WLAN-Karte. Sehen Sie im Benutzerhandbuch Ihres Wireless-Adapters nach, um die Schritte der Wireless-Verbindung zu finden. Standardmäßig ist die SSID des ASUS Wireless Routers "standard" (in Kleinschreibweise), die Verschlüsselung ist aktiviert und es wird eine offene Systemauthentifizierung benutzt.

### 3) IP-Adresse für Kabel- oder Wireless-Verbindung einstellen

Um auf den WL-500W Wireless Router zugreifen zu können, müssen Sie an Ihren verkabelten und drahtlosen Klienten die richtigen TCP/IP-Einstellungen haben. Setzen Sie die IP-Adressen der Klienten in das gleiche Subnetz wie die des WL-500W.

#### IP-Adresse automatisch beziehen

Der ASUS Wireless Router ist mit einem DHCP-Server ausgestattet, so dass Ihr PC die IP automatisch bezieht.



**Hinweis:** Schalten Sie den Wireless Router ein und vergewissern Sie sich, dass der Router bereit ist, bevor Sie den PC neu starten.

#### IP-Adresse manuell einstellen

Wenn Sie Ihre IP-Adresse manuell einstellen möchten, sollten folgende Standardeinstellungen des ASUS Wireless Routers bekannt sein:

- IP-Adresse 192.168.1.1
- Subnetzmaske 255.255.255.0





Um die Verbindung mit einer manuell zugewiesenen IP-Adresse einzurichten, muss die Adresse Ihres PCs sich im gleichen Subnetz befinden, wie die des Routers:

- IP-Adresse: 192.168.1.xxx (xxx kann eine beliebige Zahl zwischen 2 und 254 sein. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse nicht von einem anderen Gerät verwendet wird)
- Subnetzmaske: 255.255.255.0 (die gleiche wie der WL-500W)
- Gateway: 192.168.1.1 (IP-Adresse des WL-500W)
- DNS: 192.168.1.1 (WL-500W), oder einen bekannten DNS-Server aus Ihrem Netzwerk zuweisen.



## 4) Konfigurieren des Wireless Routers

Folgen Sie den Anweisungen, um zur Web-Konfigurationsschnittstelle des WL-500W.zu gelangen



Geben Sie die folgende Adresse in Ihren Webbrowser ein:  
<http://192.168.1.1>



### Standard

Benutzername: admin Passwort: admin



Nach dem Login sehen Sie die Homepage des ASUS Wireless Routers. Die Homepage zeigt Links zur Konfiguration der Haupteigenschaften des Routers.



## 5) Schnelleinstellung

Um die Schnelleinstellung zu starten, klicken Sie auf **Next**, um auf die Seite "Quick Setup" zu gelangen. Folgen Sie den Anweisungen, um den ASUS Wireless Router einzustellen.



1. Wählen Sie Ihre Zeitzone und klicken Sie auf **Next**.

**Select Time Zone**

Please choose the time zone where you are locating in.

Time Zone: GMT+08:00 Beijing-Peking Time

**Next**

2. ASUS Wireless Router unterstützt fünf Arten von ISP-Service: Kabel, PPPoE, PPTP, statische WAN-IP und Telstra BigPond. Wählen Sie die Verbindungsart und klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren. .

**Select Internet Connection Type**

WLS500W supports several kinds of connection to Internet through its WAN port. Please select connection type you need. In addition, before getting an Internet, please make sure you have connected WLS500W's WAN port to your DSL or Cable Modem.

Cable Modem or other connection type that gets IP automatically.

ADSL connection that requires username and password. It is known as PPPoE.

ADSL connection that requires username, password and IP address. It is known as PPTP.

ADSL or other connection type that uses static IP address.

Telstra BigPond Cable Modem Service.

**Prev** **Next**

### Kabel- oder dynamische IP-Benutzer

Wenn Sie einen Dienst von einem Kabel-ISP benutze, wählen Sie **Cable Modem or other connection that gets IP automatically**. Wenn Ihr ISP Ihnen den Hostnamen, die MAC-Adresse und die Adresse des Heartbeat-Servers mitteilt, geben Sie diese Informationen in die Felder auf der Einstellungsseite ein. Wenn Sie diese Informationen nicht haben, klicken Sie auf **Next**, um diesen Schritt zu überspringen.

**Information Required by ISP**

Your ISP may require the following information to identify your account. If not, just press Next to ignore it.

Host Name:

MAC Address:

HeartBeat Server:

**Prev** **Next**

### PPPoE-Benutzer

Sind Sie Benutzer eines PPPoE-Services, wählen Sie **ADSL connection that requires username and password**. Dies ist als PPPoE bekannt. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort (vom ISP zur Verfügung gestellt) ein. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.

**WAN IP Setting**

Fill TCP/IP setting for WLS500W to connect to Internet through WAN port.

Get IP automatically?  Yes  No

IP Address:

Subnet Mask:

Default Gateway:

Get DNS Server automatically?  Yes  No

DNS Server 1:

DNS Server 2:

**Prev** **Next**

**Set Your Account to ISP**

If you apply an account with dynamic IP. You must get user account and password from your ISP. Please fill this data into the following fields carefully. Or, if you apply an ADSL account with static IP, just ignore user name and password information.

User Name: jbo@hinet.net

Password:

**Prev** **Next**



## PPTP-Benutzer

Wenn Sie einen PPTP-Service benutzen, wählen Sie **ADSL connection that requires username, password and IP address**. Geben Sie die Benutzernamen, das Passwort und die IP-Adresse, die Sie vom ISP erhalten haben in die Felder ein und klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.

Set Your Account to ISP	
<small>If you apply an account with dynamic IP, you must get user account and password from your ISP. Please fill the data into the following fields carefully. Or, if you apply an ADSL account with static IP, just ignore user name and password information.</small>	
User Name:	<input type="text" value="han123@adsl-comfort"/>
Password:	<input type="password" value="*****"/>
<input type="button" value="Prev"/> <input type="button" value="Next"/>	

WAN IP Setting	
<small>Fill TCP/IP setting for WL500gP to connect to Internet through WAN port.</small>	
Get IP automatically?	<input type="radio"/> Yes <input checked="" type="radio"/> No
IP Address:	<input type="text" value="219.31.111.12"/>
Subnet Mask:	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Default Gateway:	<input type="text" value="219.31.111.1"/>
Get DNS Server automatically?	<input type="radio"/> Yes <input checked="" type="radio"/> No
DNS Server 1:	<input type="text" value="169.96.1.1"/>
DNS Server 2:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Prev"/> <input type="button" value="Next"/>	

## Statische IP-Benutzer

Wenn Sie DSL oder eine andere Verbindungsart mit statischer IP-Adresse benutzen, wählen Sie **ADSL or other connection type that uses static IP address**. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standardgateway, den Sie vom ISP erhalten haben, ein. Sie können einen DNS-Server festlegen oder sich die Information automatisch zuweisen lassen.

WAN IP Setting	
<small>Fill TCP/IP setting for WL500gP to connect to Internet through WAN port.</small>	
Get IP automatically?	<input type="radio"/> Yes <input checked="" type="radio"/> No
IP Address:	<input type="text" value="219.31.111.12"/>
Subnet Mask:	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Default Gateway:	<input type="text" value="219.31.111.1"/>
Get DNS Server automatically?	<input type="radio"/> Yes <input checked="" type="radio"/> No
DNS Server 1:	<input type="text" value="169.96.1.1"/>
DNS Server 2:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Prev"/> <input type="button" value="Next"/>	

3. Nach der Einstellung der Verbindungsart müssen Sie die Wireless-Schnittstelle einstellen. Zuerst vergeben Sie eine SSID (Service Set Identifier), welche als eindeutige Kennung an Pakete die über das WLAN verschickt werden angehängt wird. Diese Kennung emuliert ein Passwort wenn ein Wireless-Gerät versucht im WLAN zu kommunizieren.

Configure Wireless Interface	
<small>First step to set your wireless interface is to give it a name, called SSID. In addition, if you would like to protect transmitted data, please select the security level and assign a password for authentication and data transmission if it is required.</small>	
SSID:	<input type="text" value="WL500W"/>
Security Level:	<input type="text" value="Low(None)"/> <input type="button" value="v"/>
Passphrase:	<input type="text" value="Acdsm(WEP-64bit)"/> <input type="text" value="Medium(WEP-128bit)"/> <input type="text" value="Key(WPA-PSK)"/>
WEP Key 1 (10 or 26 hex digits):	<input type="text"/>
WEP Key 2 (10 or 26 hex digits):	<input type="text"/>
WEP Key 3 (10 or 26 hex digits):	<input type="text"/>
WEP Key 4 (10 or 26 hex digits):	<input type="text"/>
Key Index:	<input type="text" value="1"/>
<input type="button" value="Prev"/> <input type="button" value="Finish"/>	

Wenn Sie die übertragenen Daten schützen möchten, wählen Sie einen **Security Level**, um die Verschlüsselungsmethoden zu aktivieren.

**Medium:** Nur Benutzer mit dem gleichen WEP-Schlüssel können sich mit Ihrem Wireless Router verbinden und unter Benutzung von 64Bit oder 128Bit WEP-Schlüssel Daten übertragen. Konfigurieren Sie die Einstellungen als **Open System/WEP** anstelle von **Shared Key/WEP**.

**High:** Nur Benutzer mit dem gleichen gemeinsam benutzten WPA-Schlüsseleinstellungen können sich mit Ihrem Wireless Router verbinden und unter Benutzung der TKIP-Verschlüsselung Daten übertragen.



4. Geben Sie vier Gruppen WEP-Schlüssel in die entsprechenden Felder ein (10 hexadezimale Zahlen für WEP 64Bit, 26 hexadezimale Zahlen für WEP 128Bit). Sie können die Schlüssel auch vom System erstellen lassen, indem Sie ein Passwort eingeben. Notieren Sie sich das Passwort und die WEP-Schlüssel und klicken Sie auf **Finish**.

Beispiel: Wenn Sie den WEP 64Bit-Modus wählen und 11111 als Passwort eingeben, werden die WEP-Schlüssel automatisch erstellt.

5. Klicken Sie auf **Save&Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen wirksam zu machen.

**Configure Wireless Interface**

First step to set your wireless interface is to give it a name, called SSID. In addition, if you would like to protect transmitted data, please select the Security Level and assign a password for authentication and data transmission if it is required.

SSID:	WL500W
Security Level:	Medium(WEP64bit)
Passphrase:	11111
WEP Key 1 (10 or 26 hex digits):	*****
WEP Key 2 (10 or 26 hex digits):	*****
WEP Key 3 (10 or 26 hex digits):	*****
WEP Key 4 (10 or 26 hex digits):	*****
Key Index:	1

---

**Save & Restart**

You have finished the basic setting. You can just press **Save&Restart** button to apply your setting or perform other advanced settings.



**Hinweis:** Wir empfehlen den WL-100W-Wireless-Adapter für die Verbindung mit dem WL-500W zu benutzen, um die höchst mögliche Datenübertragungsrate zu erreichen.

6. Um sich von einem Wireless-Gerät drahtlos mit dem Wireless Router zu verbinden können Sie den Dienst Windows® Wireless Zero Configuration benutzen, um die Verbindung einzurichten. Wenn Sie in Ihrem Computer eine ASUS Wireless-Karte benutzen, können Sie das mit der WLAN-Karte mitgelieferte Programm One Touch Wizard benutzen, um die Wireless-Verbindung einzurichten.

#### Konfiguration der ASUS WLAN-Karte mit One Touch Wizard

Wenn Sie die ASUS Wireless-Karte zusammen mit den Hilfsprogrammen und den Treibern in Ihrem PC installiert haben, klicken Sie auf **Start -> Programme -> ASUS Utility-> WLAN Card -> One Touch Wizard**, um das Programm One Touch Wizard zu starten.





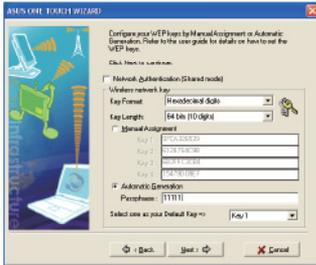
- 1) Markieren Sie **Nach verfügbaren drahtlosen LANs suchen** und klicken Sie danach auf **Weiter**.



- 2) One Touch Wizard sucht alle verfügbaren APs und zeigt sie in der Liste **Verfügbare Netzwerke** an. Wählen Sie **WL-500W** und klicken Sie auf **Weiter**.



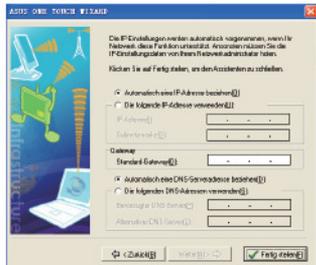
- 3) Setzen Sie die Authentifikation und Verschlüsselung Ihrer WLAN-Karte auf die gleichen Werte wie den WL-500W. In vorangegangenen Schritten ist die **Key Length** gleich **64 Bit**, **Passphrase** ist **11111**. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



- 4) Es dauert einige Sekunden, bis sich die WLAN-Karte mit dem WL-500W verbunden hat. Klicken Sie auf **Weiter**, um für Ihre WLAN-Karte das TCP/IP einzustellen.



- 5) Wählen Sie die IP-Adresse der WLAN-Karte entsprechend den Netzwerkbedingungen ein. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den One Touch Wizard zu verlassen.





## Konfiguration der ASUS WLAN-Karte mit Windows® WZC-Service

Für Wireless-Adapter von anderen Herstellern können Sie die Verbindung mit Hilfe von Windows® Wireless Zero Configuration herstellen.

- 1) Doppelklicken Sie in der Taskleiste das Symbol des Wireless-Netzwerks, um die verfügbaren Netzwerke anzuzeigen. Wählen Sie Ihren Wireless Router und klicken Sie auf **Verbinden**.
- 2) Geben Sie den 10-stelligen Schlüssel, den Sie zuvor notiert haben ein und klicken Sie auf **Verbinden**, die Verbindung wird innerhalb weniger Sekunden hergestellt.



## 7. Konfigurieren der erweiterten Funktionen

Um andere Einstellungen des Wireless Routers anzuzeigen und anzupassen, gehen Sie zur Seite der WEB-Konfiguration des WL-500W. Klicken Sie auf die Menüelemente, um ein Untermenü aufzurufen und folgen Sie den Anweisungen, um den Router einzurichten. Tipps werden angezeigt, wenn Sie den Cursor über ein Element platzieren.



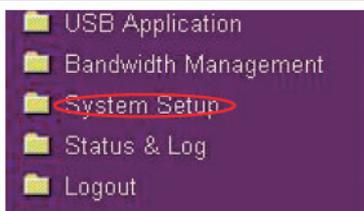


## 4. Wireless Router-Funktionen

Dieses Kapitel zeigt Ihnen Einstellungsbeispiele einiger der oft benutzten Funktionen des Routers. Sie können diese Funktionen über Ihren Webbrowser einstellen.

### 1) Auswahl eines passenden Arbeitsmodus

Der ASUS WL-500W Wireless Router unterstützt drei Betriebsmodi: Home Gateway, Router und Access Point. Klicken Sie auf **System Setup** -> **Operation mode**, um die Konfigurationsseite zu öffnen.



**Home gateway:** Für Heim- oder SOHO-Benutzer die sich über deren ISPs mit dem Internet verbinden wollen. In diesem Modus werden NAT, WAN-Verbindung und Internet-Firewall unterstützt.

**Router:** Für Büros, in denen mehrere Router und Switches zusammenarbeiten. In diesen Modus können Sie Routing-Policen einstellen. Die NAT-Funktion ist deaktiviert.

**Access point:** Dieser Modus ist aktiv, wenn Sie Ihren WL-500W als eine Wireless-Bridge einrichten. Alle Ethernet-Ports des WL-500W (4 LAN-Ports und 1 WAN-Port) werden als LAN-Ports erkannt. WAN-Verbindung, NAT und Internet-Firewall sind in diesen Modus deaktiviert.

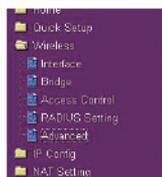
Wählen Sie einen passenden Modus, welcher Ihren Netzwerkbedingungen genüge tut und klicken Sie auf **Apply**. Danach können Sie fortfahren, die erweiterten Funktionen Ihres WL-500W einzustellen.

System Setup - Operation Mode	
ASUS Wireless Router supports three operation modes to meet different requirements from different group of people. Please select the mode that match your situation.	
<input checked="" type="radio"/> Home Gateway	<p>In this mode, we suppose you use ASUS Wireless Router to connect to Internet through ADSL or Cable Modem. And, there are many people in your environment share the same IP to ISP.</p> <p>Explaining with technical terms, gateway mode is , NAT is enabled, WAN connection is allowed by using PPPoE, or DHCP client, or static IP. In addition, some features which are useful for home user, such as UPnP and DDNS, are supported.</p>
<input type="radio"/> Router	<p>In Router mode, we suppose you use ASUS Wireless Router to connect to LAN in your company. So, you can set up routing protocol to meet your requirement in office.</p> <p>Explaining with technical terms, router mode is, NAT is disabled, static routing protocol are allowed to set.</p>
<input type="radio"/> Access Point	<p>In Access Point mode, all 5 Ethernet ports and wireless devices are set to locate in the same local area network. Those WAN related functions are not supported here.</p> <p>Explaining with technical terms, access point mode is, NAT is disabled, one wan port and four lan ports of ASUS Wireless Router are bridged together.</p>
<input type="button" value="Apply"/>	



## 2) Einrichten der Wireless-Verschlüsselung

Der WL-500W bietet eine Gruppe von Verschlüsselungs- und Authentifikationsmethoden, um den verschiedenen Ansprüchen der Benutzer zu Hause, in kleinen Heimnetzwerken und in Firmen gerecht zu werden. Bevor Sie die Verschlüsselung und die Authentifizierung für den WL-500W einrichten, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator um Hilfe.



Klicken Sie auf **Wireless -> Interface**, um die Konfigurationsseite zu öffnen.

Wireless - Interface	
SSID:	default
Channel:	Auto
Wireless Mode:	Auto <input type="checkbox"/> Protection
Bandwidth:	40MHz
Authentication Method:	Open System or Shared Key
WPA Encryption:	TKIP
WPA Pre-Shared Key:	
WEP Encryption:	None
Passphrase:	



**Hinweis:** Für 802.11n-Leistung wählen Sie 40MHz Bandbreite. Die Kanaloption ist von der gewählten Bandbreite abhängig.

### Verschlüsselung

Die Verschlüsselungsmodi, die vom WL-500W unterstützt werden sind: WEP (64Bit), WEP (128Bit), TKIP, AES und TKIP+AES.

**WEP** steht für Wired Equivalent Privacy, es benutzt 64Bit oder 128Bit statische Schlüssel, um die Daten für eine drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Um WEP-Schlüssel einzurichten, setzen Sie **WEP Encryption** auf **WEP-64bits** oder **WEP-128bits**, danach geben Sie vier Gruppen **WEP Keys** (10 hexadezimale Zahlen für 64-Bit-Schlüssel oder 26 hexadezimale Zahlen für 128-Bit-Schlüssel) ein. Sie können die Schlüssel durch Eingabe einer **Passphrase** auch vom System erstellen lassen.

**TKIP** steht für Temporal Key Integrity Protocol. TKIP erstellt dynamisch eindeutige Schlüssel, um jedes Datenpaket in einer drahtlosen-Sitzung zu verschlüsseln.

**AES** steht für Advanced Encryption Standard. Diese Lösung bietet stärkeren Schutz und erhöht die Komplexität der Wireless-Verschlüsselung.

**TKIP+AES** wird benutzt, wenn WPA- und WPA2-Geräte zusammen in einem drahtlosen Netzwerk betrieben werden.



## Authentifikation

Die Authentifikationsmethoden, die vom WL-500W unterstützt werden, sind: Open, Shared Key, WPA-PSK, WPA und Radius mit 80.211x.

**Open:** Diese Option deaktiviert den Authentifikationsschutz für das Wireless Netzwerk. Im Open-Modus kann sich jeder IEEE802.11b/g-Client mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbinden.

**Shared:** Dieser Modus benutzt die derzeit verwendeten WEP-Schlüssel für die Authentifikation.

**WPA/WPA2 und WPA-PSK/WPA2-PSK:** WPA steht für WiFi-Protected Access. WPA bietet zwei Schutzmodi: WPA für Firmennetzwerke und WPA-PSK für Heim- und SOHO-Benutzer. Für Firmennetzwerke benutzt WPA den schon zur Verfügung stehenden RADIUS-Server für die Authentifikation; für Heim- und SOHO-Benutzer werden vorbereitete gemeinsame Schlüssel (PSK) für die Benutzerauthentifikation bereit gestellt, die aus 8 bis 64 Zeichen bestehen.

**Radius with 802.1X:** Ähnlich WPA benutzt diese Lösung ebenfalls den RADIUS-Server zur Authentifikation. Der Unterschied besteht in den Verschlüsselungsmethoden: WPA wendet die TKIP- oder AES-Verschlüsselungsmethoden an, während Radius mit 802.1X diese Verschlüsselung nicht anbietet.

Wenn die Authentifikation und die Verschlüsselung eingestellt sind, klicken Sie auf **Finish**, um die Einstellungen zu speichern und den Wireless Router neu zu starten.

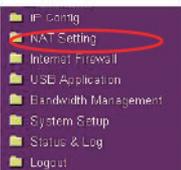
## 3) Einrichten eines virtuellen Servers in Ihrem LAN

Ein virtueller Server ist eine Network Address Translation (NAT)-Funktion, welche einen Computer eines LANs in einen Server verwandelt, indem er Datenpakete bestimmter Dienste passieren lässt, z.B. HTTP vom Internet.

1. Klicken Sie im Verzeichnis für die NAT-Einstellungen **Virtual Server**, um die NAT-Konfigurationsseite zu öffnen.

2. Wählen Sie **Yes**, um den virtuellen Server zu aktivieren. Zum Beispiel, wenn der Host 192.168.1.100 ein FTP-Server ist, auf den Internetbenutzer Zugriff haben, bedeutet das, dass alle Pakete vom Internet mit dem Ziel Port 21 werden zu diesem Host geschickt. Einstellung bekannter Anwendungen auf FTP: Portbereich bis 21, lokale IP auf die Host-IP, lokaler Port auf 21, Protokoll auf TCP.

3. Klicken Sie auf **Finish**.  
4. Klicken Sie **Save & Restart**, um den Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.



**NAT Setting - Virtual Server**

To make services, like WWW, FTP, provided by a server in your local network accessible for outside users, you should specify a local IP address to the server. Then, add the IP address and network protocol type, port number, and name of the service in the following list. Based on the list, the gateway will forward service request from outside users to the corresponding local server.

Enable Virtual Server?  Yes  No

**Virtual Server List**

Well-Known Applications:

Port Ranges	Local IP	Local Port	Protocol	Description
21	192.168.1.100	21	TCP	FTP Server (21)

**Save & Restart**

Save&Restart will save all setting you have changed to ASUS Wireless Router and restart it. Please click **save&restart** button to continue.



## 4) Einrichten einer virtuellen DMZ in Ihrem LAN

Um einen internen Host für das Internet verfügbar zu machen und alle vom Host angebotenen Dienste für Benutzer aus dem Internet anzubieten, aktivieren Sie die virtuelle DMZ-Funktion, um alle Ports des Hostes zu öffnen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn der Host mehrere Aufgaben, z.B. als HTTP-Server und FTP-Server übernimmt. Bei der Anwendung dieser Funktion ist Ihr Netzwerk jedoch weniger sicher.

1. Klicken Sie auf **Virtual DMZ** im NAT-Einstellungsmenü.



2. Geben Sie die IP-Adresse des Hosts ein und klicken Sie auf **Finish**.

**NAT Setting - Virtual DMZ**

Virtual DMZ allows you to expose one computer to Internet, so that all the inbound packets will be redirected to the computer you set. It is useful while you run some applications that use uncertain incoming ports. Please use it carefully.

IP Address of Exposed Station:

3. Klicken Sie auf **Save & Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.

**Save & Restart**

Save&Restart will save all setting you have changed to ASUS Wireless Router and restart it. Please click **Save&Restart** button to continue.

## 5) DDNS einrichten

DNS befähigt Hosts mit statischen IPs mit einem Domainnamen in Verbindung gebracht zu werden; Benutzer dynamischer IPs können über einen dynamischen DNS (DDNS) ebenfalls mit einem Domainnamen in Verbindung gebracht werden. DDNS erfordert die Registrierung und die Erstellung eines Kontos auf einer Webseite eines DDNS-Anbieters. Der DDNS-Server aktualisiert Ihre IP-Adresse, sobald diese sich ändert. Somit können Internetbenutzer jederzeit auf Ihr Netzwerk zugreifen.

1. Klicken Sie im Verzeichnis der IP-Konfiguration auf **Miscellaneous**.



2. Wählen Sie **Yes**, um den DDNS-Dienst zu aktivieren. Wenn Sie kein DDNS-Konto haben, klicken Sie auf **Free Trial**, um sich für ein kostenloses Konto zu registrieren.

**DDNS Setting**

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with a unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL560W. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client?  Yes  No

Server:



3. Nachdem Sie auf **Free Trial** geklickt haben, werden Sie zur Homepage von [www.DynDNS.org](http://www.DynDNS.org) weitergeleitet. Dort können Sie sich registrieren und den DDNS-Dienst beantragen.

Lesen Sie die Bestimmungen und markieren Sie "I have read...".

4. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse und das Passwort ein und klicken Sie auf **Create Account**.

5. Eine Meldung zeigt Ihnen an, dass Ihr Konto soeben eingerichtet wurde. Eine E-Mail wurde zu Ihrer E-Mail-Adresse geschickt. Öffnen Sie Ihren Posteingang und lesen Sie die E-Mail.

6. In dieser E-Mail finden Sie die Aktivierungsanweisungen. Klicken Sie auf den Link.

7. Der Link leitet Sie zur Anmeldeseite weiter. Klicken Sie auf **login**.

8. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie danach auf **Login**.



9. Nach der Anmeldung sehen Sie diese Willkommensnachricht.

## Logged In

You are currently logged in as: **account\_0L2220D**

10. Wählen Sie den Tab **Services**.

Support My Account - My Account - DynDNS - User List

My Services
Account
Support
Home

**Services**

DNS Services

Domain Registration

Mail Services

Network Monitoring

Web Redirection

Account Upgrades

Billing

### Services

DynDNS provides a variety of services that help enhance your home or business network experience. We offer superior domain name services (DNS), high quality domain management, web-based email services, web redirection, account-level monitoring. All our services include top notch technical support by e-mail or phone where you speak to a highly trained engineer rather than a call center reading a script off a screen.

#### DNS Services

- Custom DNS - The leading DNS management tool for your own domain
- Secondary DNS - Add reliability to your own server(s)
- Recursive DNS - Ensure DNS resolution for your DNS services
- Dynamic DNS - Allow DNS services for those with dynamic IP addresses
- Static DNS - Allow DNS services for those with static IP addresses
- TTL DNS - DNS for operators of eXtreme and gLite

#### Domain Registration

- Domain Registration - Register new domains
- Domain Transfer - Transfer your quality back online

11. Klicken Sie auf **Add Dynamic DNS Host**.

**My Account**

My Services

Account Upgrades

Mail/Pop Outbound

Recursive DNS

BLA

Premier Support

My Zones

Add Zone Services

**My Hosts**

Add Host Services

Dynamic DNS

Static DNS

Web/Pop

Networks

Network Monitoring

Account Settings

Billing

### Add Host Services

<b>Dynamic DNS</b> (3)	<a href="#">Add Dynamic DNS Host</a>
<b>Static DNS</b> (1)	<a href="#">Add Static DNS Host</a>
<b>Web/Pop</b> (3)	<a href="#">Add Web/Pop</a>
<b>MyWeb/Pop</b> (3)	<a href="#">Add MyWeb/Pop</a>
<b>Network Monitoring</b> (1)	<a href="#">Add Network Monitoring</a>

12. Geben Sie den Hostnamen ein und klicken Sie dann auf **Add Host**.

### New Dynamic DNS<sup>SM</sup> Host

<b>Hostname:</b>	<input type="text" value="account"/>	<input type="text" value="dyndns.org"/>	
<b>IP Address:</b>	<input type="text" value="210.74.250.126"/>		
<b>Enable Wildcard:</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>Mail Exchanger (optional):</b>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Backup MX?	
<input style="border: 1px solid black;" type="button" value="Add Host"/> <input style="border: 1px solid black;" type="button" value="Reset Form"/>			

13. Wenn der Hostname erfolgreich erstellt wurde, sehen Sie diese Nachricht.

### Hostname Created

The hostname you have requested has been created. The information now in the database and DNS system is:

<b>Hostname:</b>	<input type="text" value="account.dyndns.org"/>		
<b>IP Address:</b>	<input type="text" value="210.74.250.126"/>		
<b>Wildcard:</b>	<input type="text" value="N"/>		
<b>Mail Exchanger:</b>	<input type="text" value="None"/>		
<b>Backup MX:</b>	<input type="text" value="N"/>		



14. Füllen Sie die Kontoinformationen in den entsprechenden DDNS-Einstellungsfeldern des Wireless Routers aus.

DDNS Setting	
Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL500gM. You can click Free Trial below to start with a free trial account.	
Enable the DDNS Client?	<input checked="" type="radio"/> Yes <input type="radio"/> No
Server:	WWW.DYDNS.ORG <input type="button" value="Free Trial"/>
User Name or E-mail Address:	account <input type="button" value=""/>
Password or DDNS Key:	***** <input type="button" value=""/>
Host Name:	account.dydns.org <input type="button" value=""/>
Enable wildcard?	<input type="radio"/> Yes <input checked="" type="radio"/> No
Update Manually:	<input type="button" value="Update"/>

15. Klicken Sie auf **Finish**.

<input type="button" value="Restart"/>	<input checked="" type="button" value="Finish"/>	<input type="button" value="Apply"/>
--	--	--------------------------------------

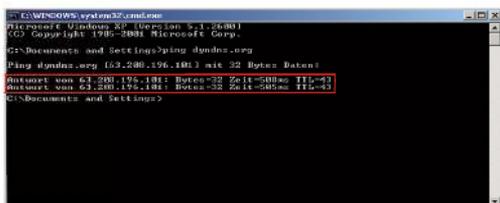
16. Klicken Sie auf **Save & Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Save & Restart
Save&Restart will save all setting you have changed to ASUS Wireless Router and restart it. Please click Save&Restart button to continue.
<input type="button" value="Save&amp;Restart"/>

17. Versichern Sie sich, dass DDNS arbeitet. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und wählen Sie **Ausführen....** Geben Sie **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.



18. Geben Sie **ping Konto.dydns.org** („Konto“ steht für Ihren DDNS-Domainnamen). Wenn Sie etwas Vergleichbares wie in der Abbildung sehen, dann funktioniert DDNS richtig.





## 6) Einrichten der Bandbreitenverwaltung

Die Bandbreitenverwaltung bietet einen Mechanismus zur Datenübertragungskontrolle Ihres Netzwerks. So richten Sie die Bandbreitenverwaltung ein:

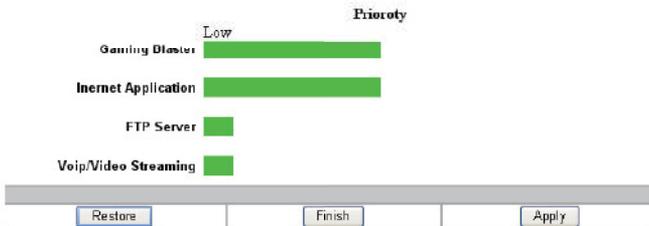
1. Klicken Sie im Verzeichnis für die Bandbreitenverwaltung auf **Basic Config**. Auf dieser Seite sehen Sie drei Schaltflächen, **Gaming Blaster**, **Internet Application**, and **VOIP/Video Streaming**. Sie können jedes dieser Elemente anklicken, um seine Priorität zu erhöhen. Nach dem Klick auf jedes Element ändert sich die Farbe der Schaltfläche zu Gelb (siehe untere Abbildung) und der grüne Balken dahinter wird automatisch länger (zeigt an, dass der Bandbreitenstatus die erste Priorität besitzt). Klicken Sie auf **Finish** und **Apply**, um die Konfiguration abzuschließen. Die folgende Abbildung zeigt die verschiedenen Bandbreiten-Prioritätseinstellungen:

### Gaming Blaster

#### Bandwidth Management -- Bandwidth On Demand



Under **Gaming Blaster**, WL500W will handle gaming traffic at first priority. You can then enjoy latency-free gaming experiences!

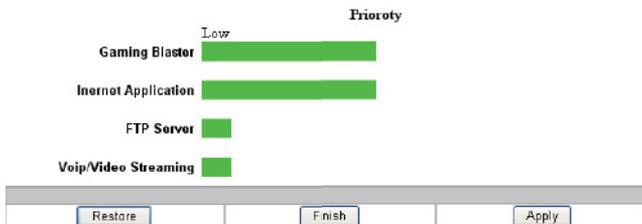


### Internet-Anwendung

#### Bandwidth Management -- Bandwidth On Demand



Under this mode, e-mail, web browsing, and other Internet applications will be handled at first priority.



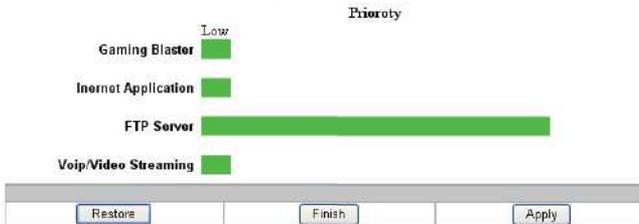


## 500W FTP-Server

### Bandwidth Management – Bandwidth On Demand



Under this mode, the files downloads/uploads to WL500W's USB FTP server will be sent through without interruption! Otherwise, you can reserve more bandwidth for this service at "User Specify Service" page!



Nachdem Sie die Einstellungen von **500W FTP Server** bestätigt haben erscheint eine Anzeige und fragt Sie nach weiteren Konfigurationen:

#### User Specify Rule List Add Del

A maximum 8 entries can be configured, 1 is the highest priority and 8 is the lowest.

Service Name	Source IP Address	Destination Port	Priority
			1

The "FTP Server" mode was enable! You can use the scroll bar to reserve more upload bandwidth for WL500W's FTP Server Service. If you set "%", it means that FTP server has only high priority but no reserved bandwidth.

Reserved Bandwidth:  %

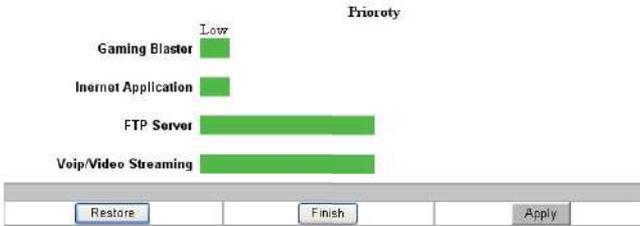


## VOIP/Video-Streaming

### Bandwidth Management – Bandwidth On Demand



Under this mode, WL500W will firstly manage all the audio/video traffic. No more latency when talking over IP phone or watching movies online!



- Sie können die Bandbreite auch manuell konfigurieren, indem Sie auf "User Specify Services" klicken. Geben Sie die **IP-Adresse**, **Ziel-Port** ein und wählen Sie den **Prioritätsstatus** aus der Drop-Down-Liste.

### User Specify Rule List

Add

Del

A maximum 8 entries can be configured, 1 is the highest priority and 8 is the lowest.

Service Name	Source IP Address	Destination Port	Priority
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1 ▾

The "FTP Server" mode was enabled! You can use the scroll bar to reserve more upload bandwidth for WL500W's FTP Server Service. If you set "0%", it means that FTP server has only high priority but no reserved bandwidth.

Reserved Bandwidth:  %



Long Packet Fragmentation



## 5. Anwendungsfunktionen

Der ASUS WL-500W Wireless Router stellt zwei USB2.0-Ports für den Anschluss eines USB-Datenträgers, einer USB-Kamera und/oder einen USB-Drucker zur Verfügung. Somit können Sie die Umgebung überwachen, Daten austauschen und den Drucker mit Nutzern des Kabel- oder kabellosen Netzwerks gemeinsam benutzen. Weiterhin bietet der WL-500W ein Download-Programm, Download Master, um Dateien einfacher herunterzuladen und anderen zur Verfügung zu stellen.



**Warnung:** Bevor Sie den USB-Datenträger vom WL-500W trennen, müssen Sie die Disk in **Status & Log -> External USB Disk** auswerfen, um Datens Schäden zu vermeiden.



**Hinweis:** Bevor Sie die Änderungen übernehmen und den WL-500W neu starten, vergewissern Sie sich, dass alle USB-Anwendungen deaktiviert wurden, sonst braucht der WL-500W für den Neustart mehr als 20 Sekunden.

### 1) USB-Datenträger gemeinsam benutzen

Um diese Funktion benutzen zu können, müssen Sie einen USB-Datenträger am USB 2.0-Port an der Rückseite des WL-500W anschließen. Vergewissern Sie sich, dass der Datenmträger richtig formatiert und partitioniert ist.

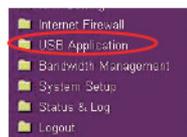


**Hinweis:** FAT32 hat eine Dateigrößenbeschränkung auf 2GB und unterstützt somit keine Dateien über 2GB. Wenn Sie Dateien über 2GB Größe benutzen wollen, müssen Sie die Festplatte mit dem EXT2-Dateisystem formatieren.

### Benutzerkonto erstellen

Um die Daten des USB-Datenträgers gemeinsam zu benutzen, müssen Sie zuerst Benutzerkonten einrichten.

1. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite **USB Application -> User List**, um auf die Konfigurationsseite zu gelangen.



2. Geben Sie den **User Name** und das **Password** für die Konten ein. Klicken Sie auf **Add**, um das Konto der Liste hinzuzufügen.

USB Application - User List		Add	Del
User Name	Password		
user3	pass3		
user1	pass1		
user2	pass2		
		Restore	Apply

3. Um ein Konto zu löschen, wählen Sie es in der Liste aus und klicken Sie auf **Del**.

4. Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu akzeptieren und den Router neu zu starten.

### Gemeinsam benutzte Ordner und Zugriffsrechte erstellen

Sie können einen neuen gemeinsam zu nutzenden Ordner erstellen oder einen Ordner auf Ihrer Festplatte freigeben.

1. Klicken Sie im linken Menü auf **USB Application -> Share Nodes**, um auf die Konfigurationsseite zu gelangen.





2. Klicken Sie auf **Add**, um einen gemeinsam zu nutzenden Ordner hinzuzufügen.



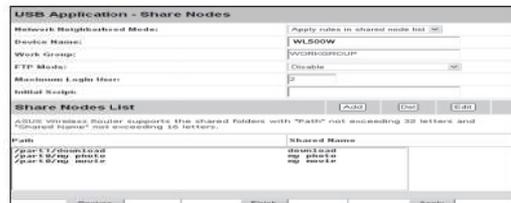
3. Wählen Sie den gewünschten Ordner im Ordner-Manager und klicken Sie auf **Ok**. Um einen gemeinsam zu nutzenden Ordner zu erstellen, geben Sie den Ordernamen im Feld **Add Folder** ein und klicken Sie auf **Add**.



4. Definieren Sie die Zugriffsrechte für den Ordner, indem Sie **User Name** und dessen **Access Right** bestimmen. Klicken Sie auf **Add**, um die Zugriffsregel hinzuzufügen. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Apply**, um die Konfiguration zu speichern.



5. Setzen Sie "Network Neighbourhood Mode" auf **Apply rules in shared node list**, "Work Group" auf **WORKGROUP**, um, allen Computern im Netzwerk **WORKGROUP** Zugriff auf den WL-500W USB-Datenträger zu geben.



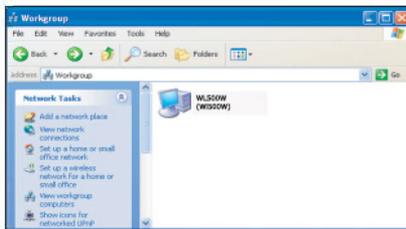
6. Klicken Sie auf **Finish**.



7. Klicken Sie auf **Save & Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die Einstellungen zu aktivieren



8. Öffnen Sie von einem mit dem WL-500W verbundenen Computer **My Network Place**. Klicken Sie auf **view work group computers**, Sie sehen den WL-500W in der Kategorie **Workgroup**. Alle Dateien auf dem USB-Datenträger sind freigegeben.





## 2) FTP-Seite einrichten

Der WL-500W kann auch als eine FTP-Seite dienen. Sie können Ihre FTP-Seite allen Benutzern zugänglich machen oder eine Zugriffsregel erstellen, um anonyme Zugriffe zu verhindern. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie einen richtig formatierten und partitionierten USB-Datenträger am USB 2.0-Port an der Rückseite des WL-500W anschließen.

1. So erlauben Sie anonyme Anmeldungen: Setzen Sie "Network Neighborhood Mode" auf **Share all partitions in disk** und "FTP Mode" auf **Login to first partition**. Das anonyme Login-Verzeichnis ist das Hauptverzeichnis der ersten Partition.

Path	Shared Name
/part0/ftp_sub	Ftp_sub
/part0/ftp_put	Ftp_put

So erlauben Sie nur Benutzern die Anmeldung: Setzen Sie "Network Neighborhood Mode" auf **Apply rules in shared node list** und "FTP Mode" auf **Login to first matched shared node**. Klicken Sie in der Liste "Share Node" auf **Add**, um das Zugriffsverzeichnis und die FTP-Zugriffsrechte für das Konto festzulegen.

2. Das Feld **Maximum Login User** legt die maximale Anzahl der gleichzeitigen Benutzer fest, der Standardwert ist 6.
3. Klicken Sie auf **Finish**, um die Einstellungen zu aktivieren und den Router neu zu starten. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
4. Geben Sie **ftp://192.168.1.1** in die Adresszeile Ihres Webbrowsers ein und drücken Sie die Eingabetaste, um sich auf der FTP-Seite anzumelden.

Path	Shared Name
/part0/ftp_sub	Ftp_sub
/part0/ftp_put	Ftp_put





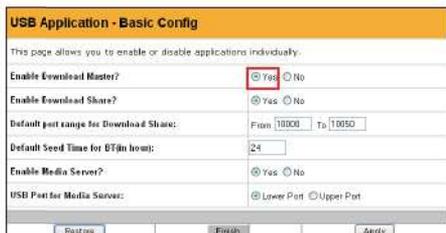
### 3) Download Master

Der Download Master hilft bei der Verwaltung der Download-Aufgaben, ohne den Computer einschalten zu müssen. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie: 1) einen USB-Datenträger am WL-500W Wireless Router anschließen; und 2) das Programm ASUS Utilities von der Hilfs-CD installieren. Die Installation des Programms wird in Abschnitt 6 erklärt.

1. Klicken Sie im USB-Anwendungsordner auf **Basic Config**.



2. Setzen Sie **Enable Download Master** auf **Yes**. Wenn Sie die heruntergeladenen Dateien Ihren LAN-Benutzern freigeben wollen, setzen Sie **Enable Download Share** auf **Yes**. Klicken Sie auf **Finish**, speichern Sie und starten Sie den Wireless Router neu.

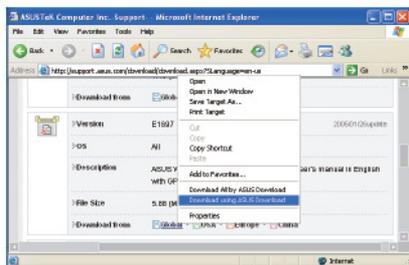


3. Öffnen Sie Download Master von Start -> Alle Programme -> ASUS Utility -> WL-500W Wireless Router -> Download Master. Klicken Sie auf **File -> Connect**, um es dem WL-500W zuzuordnen.



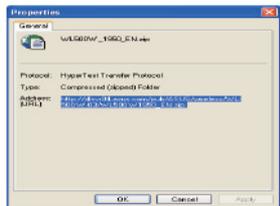
4. HTTP download (1)

Rechtsklicken Sie auf den Download-Link auf der Webseite und klicken Sie auf **Download using ASUS Download**. Im Schritt 5 erscheint ein Fenster, um den Download-Vorgang anzuzeigen.



- HTTP download (2)

Rechtsklicken Sie auf den Download-Link auf der Webseite und klicken Sie auf **Properties**. Kopieren Sie die Download-Adresse (URL).





Wenn Sie **Download using ASUS Download** wählen, können Sie sehen, dass die Download-Aufgabe der Liste **Transfer** hinzugefügt wurde. Die blauen Balken zeigen den Download-Fortschritt an.

Wenn Sie die Download-Adresse kopieren, klicken Sie im Programm auf **Assign**. Fügen Sie die Adresse in das Feld **Getting File From** ein, wählen Sie **HTTP** in **Options** und klicken Sie zum Starten auf **Download**.

5. FTP-Download

Klicken Sie auf **Transfer** und wählen Sie **FTP** im Feld **Options**. Geben Sie die FTP-Seitenadresse, Portnummer, Benutzername und Passwort ein und klicken Sie zum Starten auf **Download**.

6. BT-Download

Speichern Sie den BT-Seed auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf **Transfer** bei **Download Master** und wählen Sie **BT** im Feld **Options**. Klicken Sie auf **Browse**, um die Seed-Datei zu finden und dann zum Starten auf **Download**.

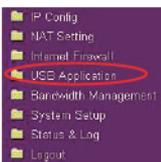
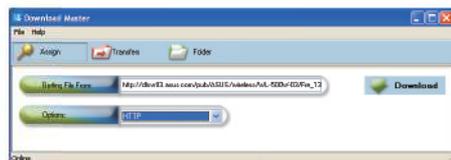
7. Klicken Sie auf **Folder**, um die heruntergeladene Datei anzuzeigen. Öffnen Sie den Ordner **Complete**, um die fertigen Dateien auf Ihrer lokalen Festplatte anzuzeigen. Die nicht fertigen Dateien befinden sich im Ordner **InComplete**.

## 4) Web-Kamera

Der ASUS Wireless Router beinhaltet einige Anwendungen für eine USB Web-Kamera und ermöglicht Ihnen somit Bilder aufzunehmen und diese über das Internet zu verschicken. Für diese Funktion müssen Sie eine USB-Kamera am WL-500W anschließen und für Ihren Webbrowser ActiveX aktivieren.

### Web camera

1. Klicken Sie auf der Seite **Web Camera** in den USB-Application-Ordner.
2. **Enable Web Camera** - Die Auswahl **LAN Only** aktiviert die Web-Kamera nur für Ihre LAN-Benutzer. Die Auswahl **LAN and WAN** aktiviert die Kamera für LAN- und WAN-Benutzer durch die Firewall.





**Web Camera Mode** - Wählen Sie den passenden Kameramodus aus der Liste. **ActiveX Only** ermöglicht Benutzern ActiveX-Clients auf Windows® IE-Plattformen auszuführen und die beste Bildqualität zu erhalten. **ActiveX and Refresh** ermöglicht auf IE und anderen Browsern ein Basisbild. **Refresh Only** bietet allen Benutzern Standbilder, die in einen Intervall aktualisiert werden.

USB Application - Web Camera	
Enable Web Camera?	LAN Only
Web Camera Mode:	ActiveX and Refresh
Web Camera Driver:	PWC 8.8
Image Size:	320 X 240 Preview
Sense Level:	Medium
Refresh Time in seconds:	1
Caption String:	Web Camera Live Demo!!
HTTP Port:	7776 <input type="checkbox"/> Password Checking
ActiveX Port:	7777

**Web Camera Driver** - Wenn Sie eine unterstützte Web-Kamera am USB 2.0-Port des Wireless Routers anschließen wird der entsprechende Treiber automatisch ausgewählt. Unterstützte Kameramodelle finden Sie in der Liste auf der ASUS-Webseite ([www.asus.com](http://www.asus.com)).

**Image Size** - Wählen Sie die Bildgröße aus der Liste aus. 320 x 240 bietet ein größeres Bild, während 160 x 120 eine schnellere Übertragung ermöglicht. Klicken Sie auf **Preview**, um die Auswirkungen zu sehen.

**Sense Level** - Dieses Feld zeigt die Empfindlichkeit an, mit welcher die bewegung im Bild erkannt wird.

**Refresh Time in Seconds** - Dieses Feld zeigt das Zeitintervall in Sekunden an, in welchen das System das Bild aktualisiert. Der Bereich geht von 1-65535.

**HTTP Port** - Dieses Feld zeigt den Port, an dem der HTTP-Server auf Kommunikation wartet. Beispiel: Standardmäßig können Sie sich mit Ihrer Web-Kamera unter Benutzung von <http://192.168.1.1:7776> ohne Paswortabfrage verbinden. (Das Passwortabfragefeld ist nicht markiert.)

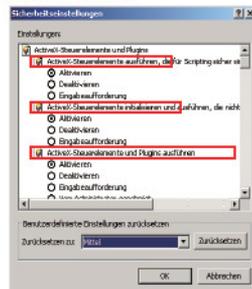
**ActiveX Port** - Dieses Feld zeigt den Port, an dem der Server auf die Kommunikation mit den ActiveX-Clients wartet.

## ActiveX für Ihren IE aktivieren

Wenn Sie den Internet Explorer® benutzen, müssen Sie ActiveX aktivieren, oder Ihre Web-Kamera funktioniert nicht richtig. Clients mit Netscape oder anderen Browsern können diesen Teil überspringen.

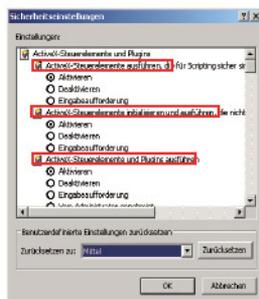


1. Öffnen Sie den Internet Explorer 5.0 oder höher und klicken Sie auf **Extras -> Internetoptionen**.
3. Wählen Sie **Sicherheit** und klicken Sie auf **Stufe anpassen**.
4. Aktivieren Sie ActiveX-Steuerelemente und Plugins. Standardmäßig sind diese Elemente deaktiviert.





- Standardmäßig sind diese drei Elemente aktiviert. Aktivieren Sie sie, wenn dies geändert wurde.
- Klicken Sie auf **Ja**, um die Änderungen der Sicherheitseinstellungen zu übernehmen.



## Web-Kamera WLAN-Benutzern freigeben

Mir den richtigen Einstellungen für DDNS können Sie Ihre Arbeitsumgebung von jedem ort aus, über das Internet überwachen, sogar wenn eine dynamische WAN IP-Adresse benutzt wird. Wenn von der Kamera eine Bewegung erkannt wird, speichert der WL-500W die Bilder und sendet diese zu der angegebenen E-Mail-Adresse. Die Schritte zur DDNS-Einstellung finden Sie auf den Seiten 15-17.

- Enable Security Mode?** - Wählen Sie **Yes**, um die Sicherheitsfunktion zur unten eingestellten Zeit zu aktivieren.

**Date to Enable Security Mode** - Dieses Feld definiert das Datum, wann der Sicherheitsmodus aktiviert wird.

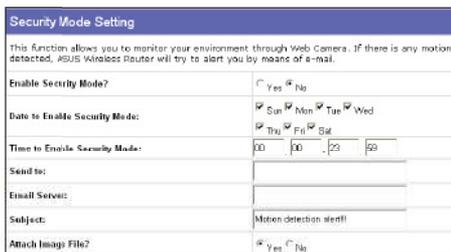
**Time to Enable Security Mode** - Dieses Feld definiert das Datum, in dem der Sicherheitsmodus aktiviert wird.

**Send to** - Eingabe der E-Mail-Adresse, zu der der WL-500W die Bilder schicken soll.

**Email Server** - Dieses Feld bezeichnet den E-Mail-Server, der für E-Mail-Exchange benutzt wird. Wenn Sie dieses Feld leer lassen benutzt der WL-500W den Server Ihrer E-Mail-Adresse im **Send to**-Feld.

**Subject** - Dieses Feld bezeichnet den Betreff der E-Mail.

**Attach Image File?** - Dieses Feld ermöglicht Ihnen die aufgenommenen Bilder als E-Mail-Anhang zu verschicken.



## Fernüberwachung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überwachung von bis zu 6 Web-Kameras in Ihrem LAN. geben Sie die IP-Adresse der Routers ein, an denen die Kameras angeschlossen sind.



**Hinweis:** Wenn Sie "LAN und WAN" -Fernsteuerung im Router aktivieren werden Pakete aus dem Internet mit Zielport 8081 bis 8086 zum WL-500W in Remote Control-Feldern weitergeleitet. Um zu gewährleisten, dass Pakete vom WL-500W zurück ins Internet geleitet werden, müssen Sie einen statischen Routeintrag für den WL-500W einrichten. Die IP-Adresse und die Gateway-Adresse sind die gleichen wie die am WL-500W.



**Remote Site 1-6** - Dieses Feld steht für die IP-Adresse und die Port-Nummer der Remote-Seite. Der Wert dieses Feldes ist [IP-Adresse]:[Verbindungs-Port].

**Preview** - Klicken Sie auf **Preview**, um eine Übersicht für alle in Remote-Seite eingestellten Web-Kameras anzuzeigen.

Remote Monitor Setting	
This function allows you to monitor up to 6 Web Cameras in your LAN. Please enter the IP addresses of the wireless routers which connect with Web Camera. If you want to assign these web camera to Internet, please set up virtual server for each HTTP port and activate port manually.	
Remote Control Mode:	LAN Only <input type="checkbox"/> Preview <input checked="" type="checkbox"/>
Remote Site 1:	192.168.123.1.7780
Remote Site 2:	192.168.123.1.7777
Remote Site 3:	192.168.1.1.7777
Remote Site 4:	
Remote Site 5:	
Remote Site 6:	
<input type="button" value="Restore"/> <input type="button" value="Finish"/> <input type="button" value="Apply"/>	

## 5) USB-Drucker gemeinsam benutzen

Sie können einen geeigneten USB-Drucker mit dem USB 2.0-Anschluss des WL-500W verbinden, um den Drucker mit den LAN-Benutzern gemeinsam zu benutzen. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Computer so einzurichten, dass Sie die Drucker-Server-Funktion des WL-500W benutzen können.

### USB-Drucker installieren

Stecken Sie das USB-Druckerkabel in den USB 2.0-Port an der Rückseite des WL-500W. Um sich zu vergewissern, dass der Drucker ordnungsgemäß installiert wurde, klicken Sie auf **Status & Log -> Status**. Wenn **Printer Model** korrekt ist und **Printer Status** ist auf **On-Line** können Sie diesen Drucker in Ihrem LAN gemeinsam benutzen.



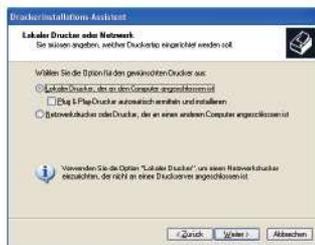
**Hinweis:** Gehen Sie zur ASUS-Webseite, um sich über kompatible Drucker und Händler zu informieren.

Printer	
Printer Model:	EPSON Stylus Photo R210
Printer Status:	On-Line
User:	
Action:	<input type="button" value="Remove"/>

### Drucker-Client unter Windows XP einrichten

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Drucker-Netzwerktreiber in Ihren PCs zu installieren.

1. Führen Sie den Assistenten "Drucker hinzufügen" aus: **Start -> Drucker und Faxgeräte -> Drucker hinzufügen**.
2. Wählen Sie **Lokalen Drucker, der an den Computer angeschlossen ist** und klicken Sie auf **Weiter**.

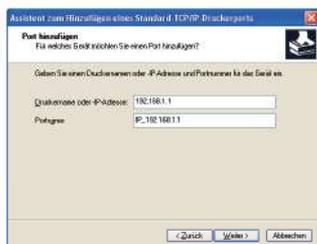




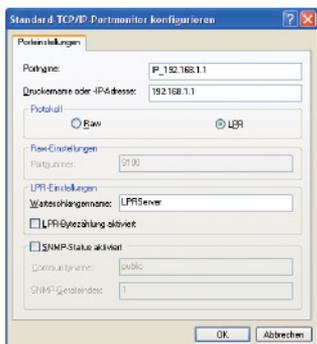
3. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen** und setzen Sie den Anschlussstyp auf **Standard TCP/IP Port** und klicken dann auf **Weiter**.



5. Geben Sie die IP-Adresse des WL-500W in das Feld **Druckername oder IP-Adresse** ein und klicken Sie auf **Weiter**.



7. Setzen Sie das **Protokoll** auf **LPR** und geben Sie **LPRServer** in das Feld **Warteschlangenname** ein. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



4. Klicken Sie **Weiter**, um den **TCP/IP-Anschluss** für den **Netzwerkdruckerzugriff** einzustellen.



6. Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie auf **Einstellungen....**



8. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Einstellung des Standard TCP/IP-Ports zu beenden.

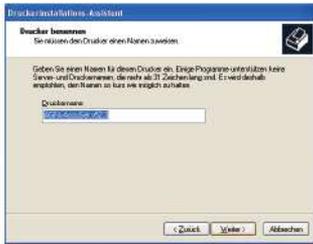




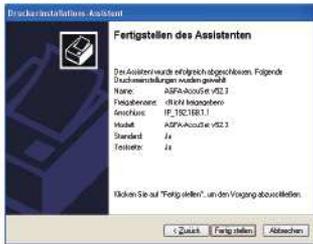
9. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Einstellungen fertigzustellen und zum Assistenten zurückzukehren.



11. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Standardnamen des Druckers zu akzeptieren.



13. Die Installation ist fertig. Klicken Sie auf **Fertig**, um den Druckersassistenten zu beenden.



10. Installieren Sie die Druckertreiber von der Herstellerliste. Wenn Ihr Drucker nicht gelistet ist, klicken Sie auf **Have Datenträger...**, um den Pfad des Treibers manuell zuzuweisen.



12. Wählen Sie auf **Ja** und dann auf **Weiter**, um eine Testseite zu drucken.



**Hinweis:** Wenn Sie schon einen lokalen Drucker auf Ihrem Computer installiert haben, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften** -> **Port**, um einen Standard TCP/IP-Port hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Port hinzufügen**, dann wählen Sie **Standard TCP/IP Anschlüsse** und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Folgen Sie den Schritten 5-8 der Einstellungsprozedur.

**Hinweis:** Wenn Sie Windows® 98 oder ME benutzen, welche den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht unterstützen, benötigen Sie einen Remote-Port, welcher durch den WL-500W unterstützt wird.

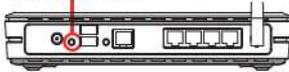




## 2) EZSetup

Die Wireless LAN-Einstellung ist in zwei einfachen Schritten fertigzustellen. Öffnen Sie zuerst das EZSetup-Programmformular im Startmenü und drücken Sie dann für 3 Sekunden den EZSetup-Taste an der Rückseite des Gerätes.

- 1 Push **EZSetup** over 3 sec. and release.



1) Wenn der Einstellungsknopf ohne das Ausführen des EZsetup-Assistenten gedrückt wurde blinkt die PWR-LED und die Internetverbindung wird für eine kurze Zeit unterbrochen. Danach kehrt der Router ohne Änderungen zum normalen Betrieb zurück.

2) Um EZSetup zu benutzen, empfehlen wir die Benutzung von ASUS Wireless-Adaptern, z.B. WL-100W, WL-100gE und WL-169gE.



Klicken Sie die Taste **EZSetup** im Programm.

**Hinweis:** Benutzen Sie den EZSetup-Assistenten immer nur mit einem Klient gleichzeitig. Wenn der Klient im EZSetup-Modus den Router nicht erreichen kann, verringern Sie bitte den Abstand zum Router.



Die Wireless-Einstellungen, eingeschlossen der Netzwerkname und die Netzwerkschlüssel wurden automatisch erstellt. Sie können diese Einstellungen manuell bearbeiten. Wenn Ihr Wireless Router vorher schon konfiguriert wurde, wählen Sie **Originale kabellose Router-Einstellungen aufbewahren**, um die aktuellen Werte zu benutzen und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



Wenn Sie Ihre ISP-Einstellungen für Ihren Wireless Router konfigurieren müssen, markieren Sie **ISP-einstellungen konfigurieren**, klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anweisungen, um die Einstellungen zu vervollständigen.



Die Einstellung ist komplett. Drücken Sie auf **Print/Save Wireless LAN Settings**, um die Einstellungen für spätere Verwendung auszudrucken. Klicken Sie auf **Finish**, um EZSetup zu beenden.



## 7. WL-500W unter Windows Vista konfigurieren

Die Funktion Windows Simple Config, welche im ASUS WL-500W vorinstalliert ist, ermöglicht Ihnen das Gerät über WCN Net von Windows Vista zu konfigurieren.



**Hinweis: Der WCN-Net-Prozess von Windows Vista kann das Gerät nur erkennen, wenn es nicht konfiguriert wurde und sich noch in den Standardeinstellungen befindet. Wenn das Gerät konfiguriert wurde müssen Sie das Gerät über WEB oder EZsetup einrichten, oder Sie drücken die Reset-Taste und beginnen mit der WCN-NET-Einstellung.**

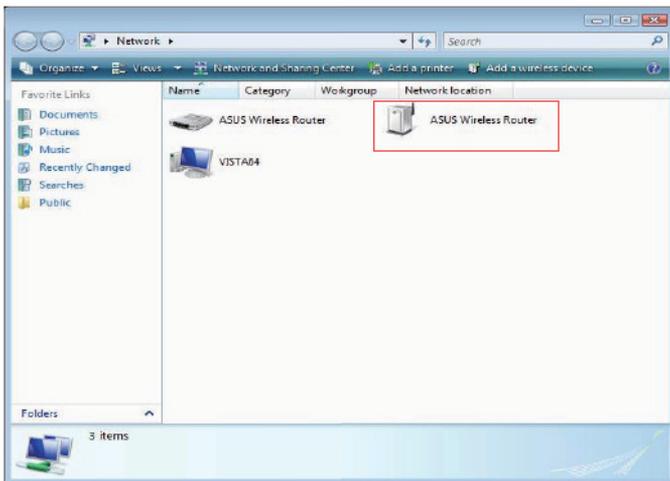


**Hinweis:** Der WL-500W unterstützt keine WCN-Einstellung, arbeitet aber mit einem Vista-PC immer noch gut zusammen, indem die WEB-Konfiguration oder EZSetup benutzt wird.

### 1) Gerät konfigurieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät über den WCN-Net-Prozess von Windows Vista zu konfigurieren:

1. Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem PC und schalten Sie es ein.
2. Klicken Sie im Vista-Desktop **Start > Netzwerk**. Es erscheint der Netzwerkbildschirm (siehe unten).
3. Doppelklicken Sie auf **ASUS Wireless Router**.





- Ein Bildschirm fordert Sie auf die PIN Ihres Gerätes einzugeben. Die PIN finden Sie auf dem Aufkleber am Gerät. Geben Sie die PIN in das Feld **PIN** ein und klicken Sie auf **Next**.

Configure a WCN device

Type the PIN for the selected device

To configure this device for use on your network, type the PIN. You can find the PIN in the information that came with the device or on a sticker on the device.

PIN:  
12345670

Display characters

Next Cancel

- Geben Sie dem Netzwerk einen Namen und schreiben Sie diesen in das Feld **Network name** ein und klicken Sie danach auf **Next**.

Configure a WCN device

Give your network a name

Choose a name that people who connect to your network will recognize

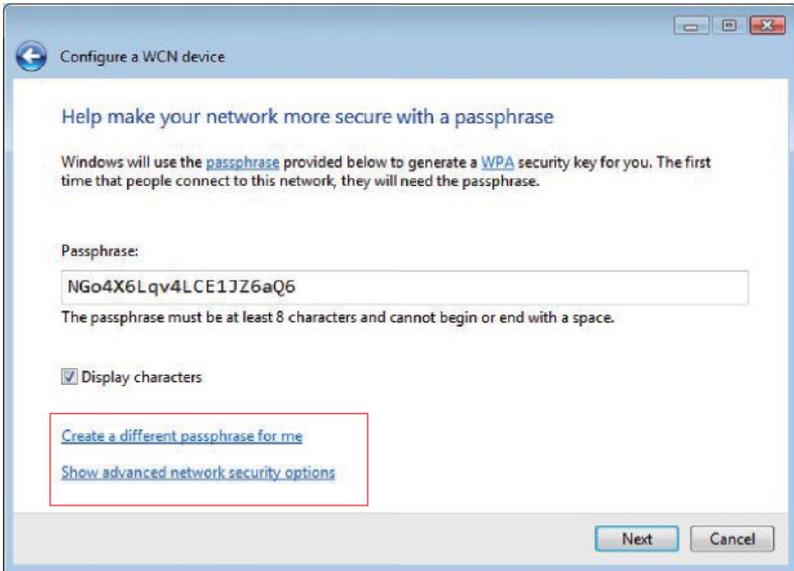
Network name (SSID):  
ASUS\_VISTA\_Network

You can type up to 32 letters or numbers.

Next Cancel



6. Es wird nun ein Passwort für die WPA-Sicherheit des Netzwerks erstellt. Klicken Sie von diesem Bildschirm aus auf **Next**.



Wenn Sie ein anderes Passwort erstellen wollen, klicken Sie auf **create a different passphrase for me**. Wenn Sie andere Sicherheitsmethoden als WPA-Personal benutzen möchten, dann klicken Sie auf **Show advanced network security options**.

Die "Create a different passphrase"- und "Security methods"-Bildschirme werden auf der nächsten Seite angezeigt.



## Erstellen eines anderen Passworts

Configure a WCN device

Choose advanced network security options

We recommend using Wi-Fi Protected Access 2 (WPA2-Personal) because it provides better security, but it is not supported by devices made before 2001.

Security method:  
WPA-Personal

Security key or passphrase:  
M8d8K2IjR4t3D4haFuvk1U

Display characters

[Create a different security key or passphrase for me](#)

Next Cancel

## Vier Sicherheitsmethoden

Configure a WCN device

Choose advanced network security options

We recommend using Wi-Fi Protected Access 2 (WPA2-Personal) because it provides better security, but it is not supported by devices made before 2001.

Security method:  
WPA-Personal  
WPA2-Personal  
WEP  
No Security

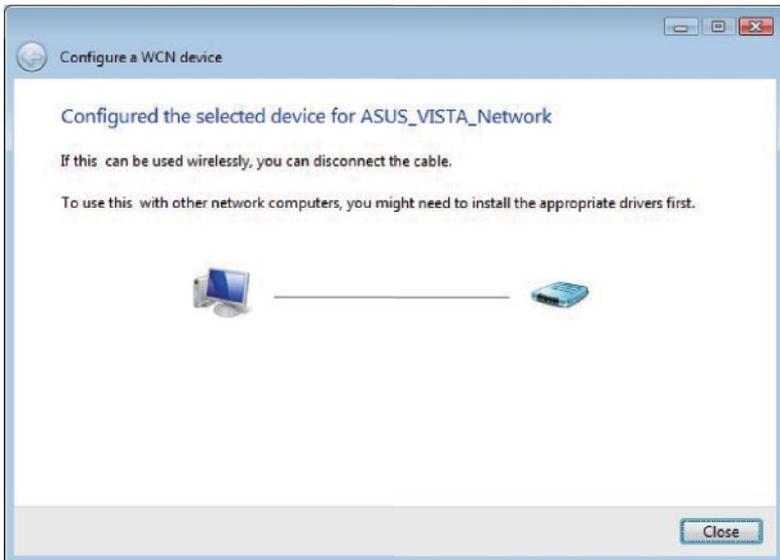
Display characters

[Create a different security key or passphrase for me](#)

Next Cancel



7. Klicken Sie im vorherigen Bildschirm auf **Next**, nachdem Die Konfiguration fertig ist. Es erscheint der folgende Bildschirm und zeigt an, dass die Konfiguration abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Close**, um den Vorgang abzuschließen.

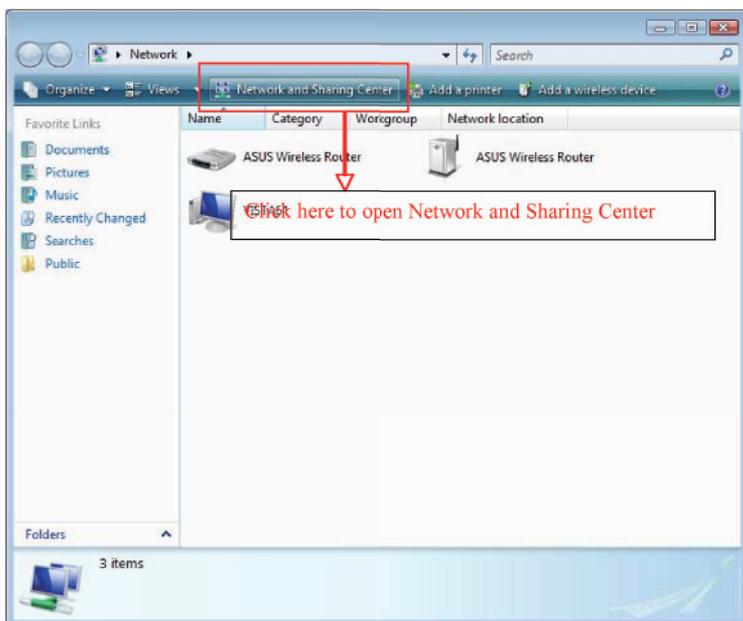




## 2) Netzwerk- und Freigabecenter einrichten

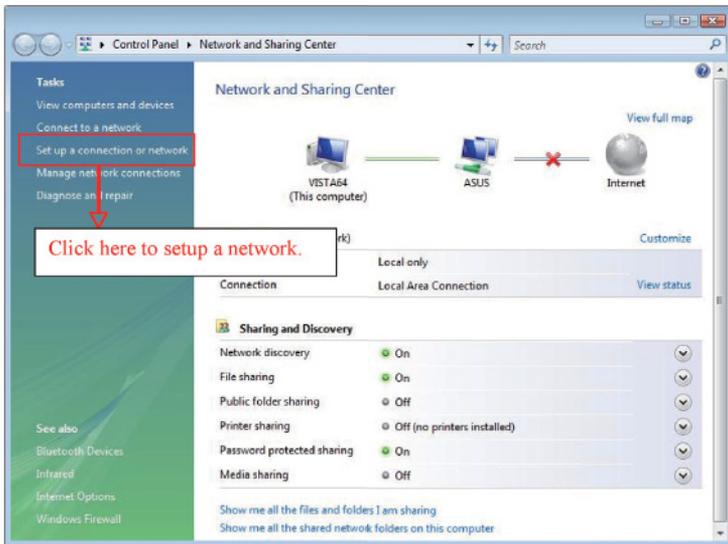
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Freigabecenter einzurichten, um Ihren Netzwerkbenutzern die gemeinsame Benutzung von Druckern, Dateien und Medien zu gestatten.

1. Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem PC und schalten Sie es ein.
2. Klicken Sie auf **Start > Netzwerk > Netzwerk- und Freigabecenter**. Es erscheint der Bildschirm für das **Netzwerk- und Freigabecenter**.

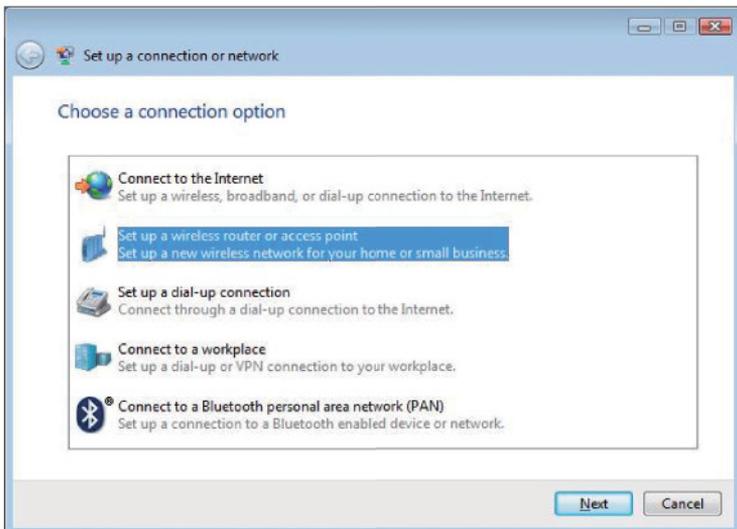




3. Klicken Sie **Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten**.

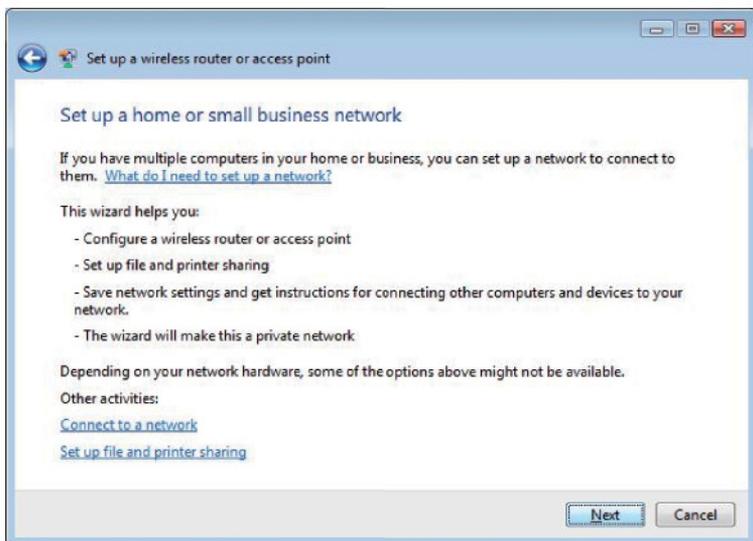


4. Wählen Sie **Wireless Router oder Access Point einrichten** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

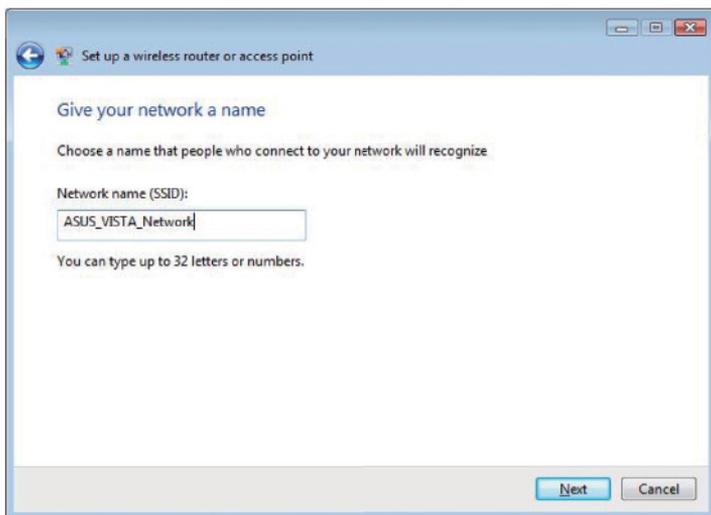




5. Klicken Sie auf **Weiter**.

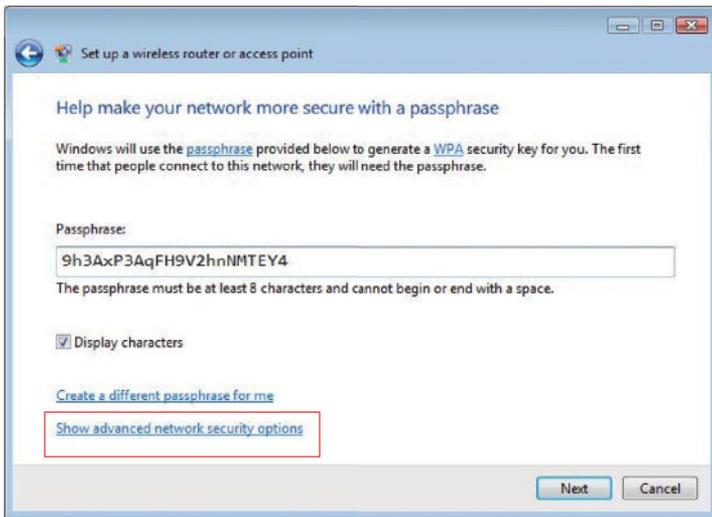


6. Im folgenden Bildschirm geben Sie einen Netzwerknamen in das Feld **Netzwerkname** ein und klicken anschließend auf **Weiter**. Es wird ein Passwort für die WPA-Sicherheit erstellt.





7. Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn Sie andere Sicherheitsmethoden als WPA-Personal verwenden wollen, klicken Sie auf **Erweiterte Netzwerksicherheitsoptionen anzeigen**.

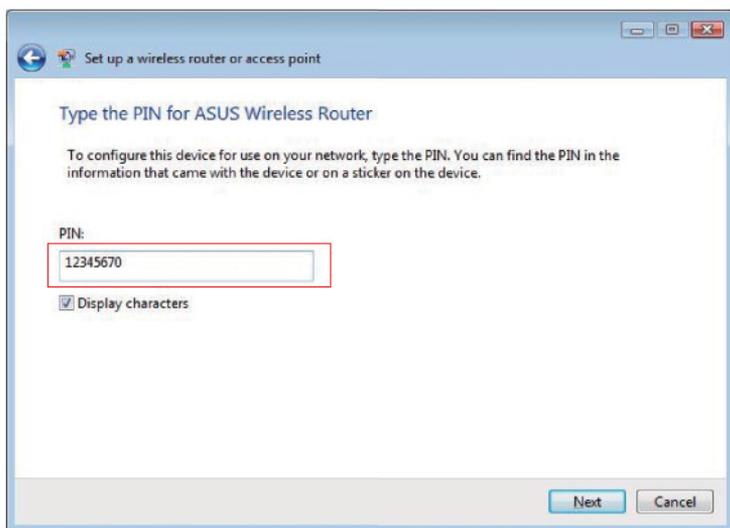


8. Wählen Sie eine Sicherheitsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.

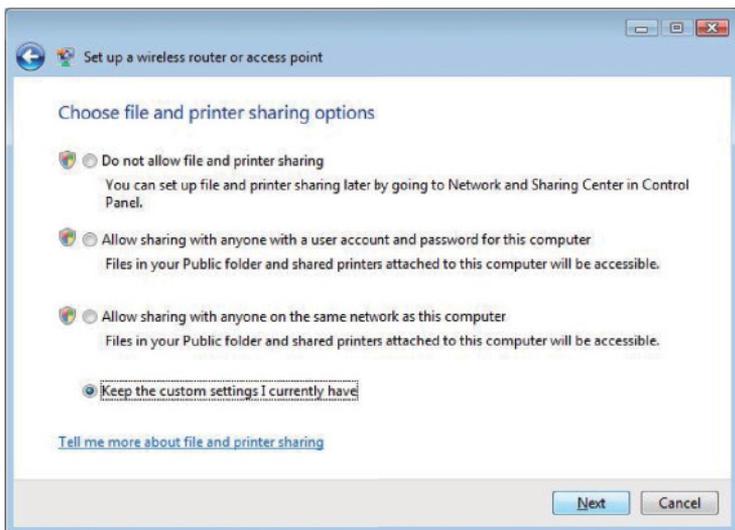




9. Auf dem sich öffnenden Bildschirm werden Sie aufgefordert die PIN für das Gerät einzugeben. Geben Sie die PIN ein, die Sie auf dem Aufkleber am Gerät finden können und klicken Sie danach auf **Weiter**.

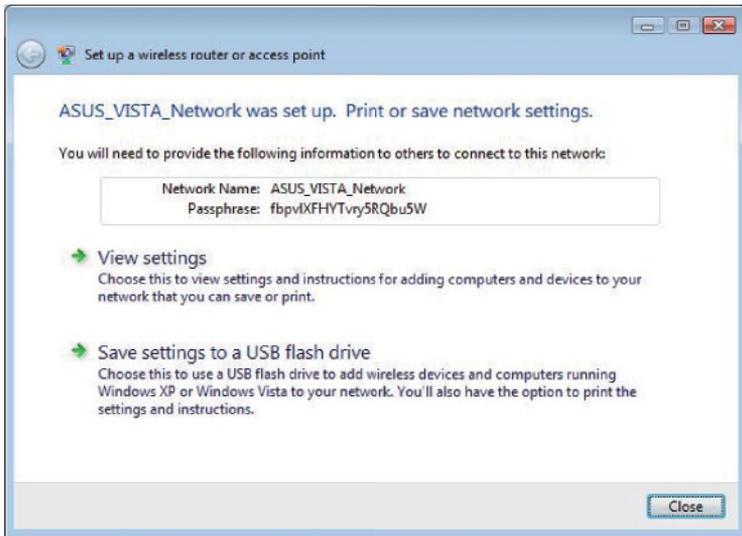


10. Wählen Sie eine Datei- und Druckerfreigabeoption und klicken Sie auf **Weiter**.



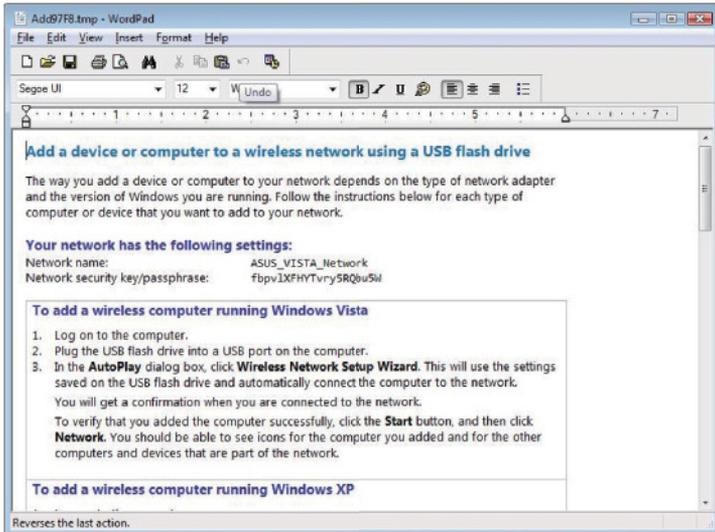


Der folgende Bildschirm teilt Ihnen mit, dass die Einrichtung nun fertiggestellt wurde.



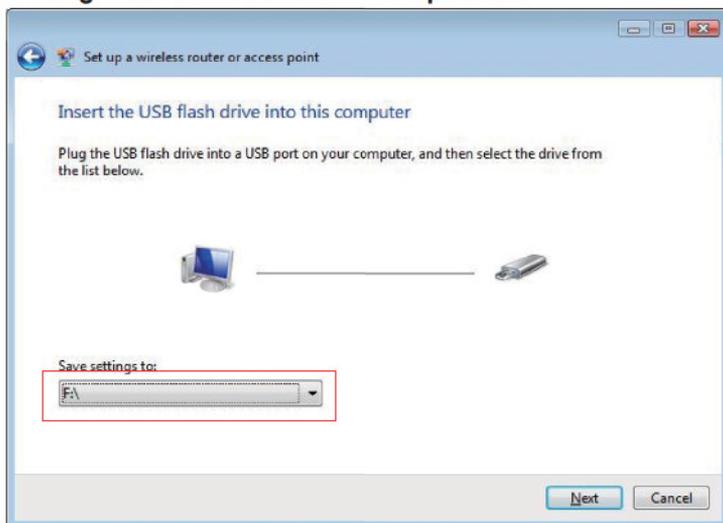
11. Auf dem vorherigen Bildschirm können Sie **Einstellungen anzeigen** oder **Einstellungen auf USB-Flash-Laufwerk speichern**. Die entsprechenden Bildschirme werden im Folgenden angezeigt.

## Einstellungen anzeigen



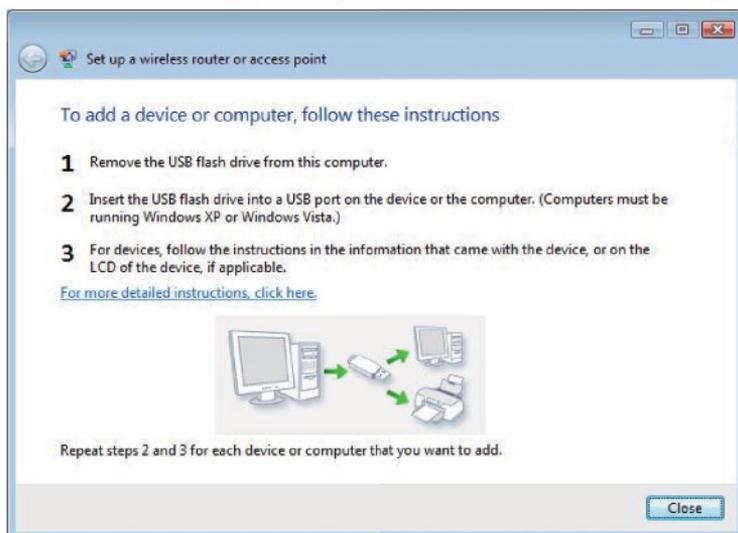


## Einstellungen auf USB-Flash-Laufwerk speichern



12. Wenn der Bildschirm **Einstellungen auf USB-Flash-Laufwerk speichern** erscheint, stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in Ihren Computer. Wählen Sie danach in der Liste **Einstellungen speichern auf** das Laufwerk aus und klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden nun auf dem USB-Laufwerk gespeichert.

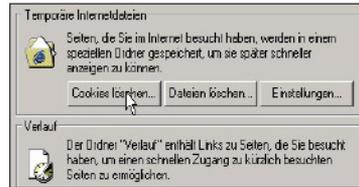
Nachdem das Speichern fertiggestellt wurde, erscheint ein Bildschirm, um Ihnen Anweisungen zu geben, wie Sie Computer oder andere Geräte dem Netzwerk hinzufügen. Folgen Sie den Anweisungen, um Computer und Geräte Ihrem Netzwerk hinzuzufügen.





## 8. Fehlerbehebung

Ich kann auf den Webbrowser nicht auf die Router-Konfiguration zugreifen



1. Öffnen Sie einen Webbrowser und öffnen Sie die "Internetoptionen".
2. Klicken Sie auf "Cookies löschen" und "Dateien löschen".

**Es kann keine Wireless-Verbindung hergestellt werden**

### **Außerhalb der Reichweite:**

- Stellen Sie den Router näher am Klienten auf.
- Ändern Sie die Kanaleinstellung.

### **Authentifikation:**

- Benutzen Sie eine Kabelverbindung, um sich mit dem Router zu verbinden.
- Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitseinstellungen.
- Führen Sie ein Reset am Wireless Router aus, indem Sie die Taste **Restore** an der Rückseite für länger als 5 Sekunden drücken.

### **Router kann nicht gefunden werden:**

- Führen Sie ein Reset am Wireless Router aus, indem Sie die Taste **Restore** an der Rückseite für länger als 5 Sekunden drücken.
- Überprüfen Sie die die Einstellungen am Wireless-Adapter, wie z.B. die SSID- und die Verschlüsselungseinstellungen.

**Das Internet kann über den Wireless LAN-Adapter nicht erreicht werden**

- Stellen Sie den Router näher am Klienten auf.
- Überprüfen Sie, ob der Wireless-Adapter mit dem richtigen AP verbunden ist.
- Überprüfen Sie, ob der benutzte Wireless-Kanal mit den in Ihrem Gebiet/Land gültigen Kanälen konform ist.
- Überprüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen.
- Überprüfen Sie, ob die DSL- oder Kabelverbindung korrekt ist.
- Benutzen Sie ein anderes Netzkabel.



## Internet ist nicht erreichbar

- Überprüfen Sie die Leuchtanzeigen am DSL-Modem und am Wireless Router
- Überprüfen Sie, ob die "WAN"-LED am Wireless Router auf EIN steht. Wenn die LED nicht EIN anzeigt wechseln Sie das Kabel und versuchen Sie es erneut.

**Wenn die DSL-Modem "Link" Anzeige auf EIN (nicht blinkend) steht, bedeutet das, dass das Internet erreichbar ist.**

- Starten Sie Ihren Computer neu.
- Beziehen Sie sich auf die Schnellstartanleitung des Wireless Routers und ändern Sie die Einstellungen.
- Überprüfen Sie, ob die WAN-LED am Router auf EIN steht oder nicht.
- Überprüfen Sie die Wireless-Verschlüsselungseinstellungen.
- Überprüfen Sie, ob der Computer die IP-Adresse empfangen kann (über Kabelnetzwerk und über Wireless-Netzwerk).
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Webbrowser konfiguriert ist, das lokale LAN zu benutzen und nicht einen Proxyserver.

**Wenn die Anzeige DSL "LINK" durchgehend blinkt oder nicht leuchtet ist Internetzugang nicht möglich. Der Router ist nicht fähig eine Verbindung mit dem DSL-Netzwerk herzustellen.**

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kabel alle korrekt angeschlossen sind.
- Trennen Sie die Stromversorgung vom DSL- oder Kabelmodem, warten Sie einige Minuten und Stecken Sie den Stromanschluss wieder ein.
- Wenn die DSL-LED durchgehend blink oder nicht leuchtet benachrichtigen Sie bitte Ihren DSL-Anbieter.

**Ich habe den Netzwerknamen oder die Verschlüsselungsschlüssel vergessen.**

- Versuchen Sie eine Kabelverbindung einzurichten, um die Einrichtung der Wireless-Verschlüsselung erneut vorzunehmen.
- Führen Sie ein Reset am Wireless Router aus, indem Sie die Taste Restore an der Rückseite für länger als 5 Sekunden drücken.

## Wie stelle ich die Standardwerte wieder her?

Folgende Werte sind die Standardwerte. Wenn Sie die Taste Restore an der Rückseite des ASUS Wireless Routers für länger als 5 Sekunden drücken oder auf der Seite "Factory default" die Schaltfläche "Restore" anklicken, werden die Einstellungen Ihres Wireless Routers mit den folgenden Werten überschrieben.

Benutzername:	admin	Subnetzmaske:	255.255.255.0
Passwort:	admin	DNS-Server 1:	192.168.1.1
DHCP aktivieren:	Yes	DNS-Server 2:	(leer)
IP-Adresse:	192.168.1.1	SSID:	Standard
Domainname:	(leer)		



## 9. Anhang



### FCC Warning Statement

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Im Betrieb müssen die folgenden beiden Bedingungen erfüllt werden:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben und
- (2) Dieses Gerät muss für empfangene Störstrahlung unempfindlich sein, auch für Störstrahlung, die unerwünschte Funktionen hervorrufen kann.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Vorschriften wurden für ausreichenden Schutz gegen Radiofrequenzenergie in Wohngebieten aufgestellt.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es Störungen von Funkübertragungen verursachen. Es kann nicht für alle Installationen gewährleistet werden, dass keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, sollten Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie Gerät und Empfänger an unterschiedliche Netzspannungskreise an.
- Wenden Sie sich an den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.



#### **ACHTUNG:**

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von autorisierten Fachpersonal geprüft wurden, können die Benutzungserlaubnis ungültig werden lassen.

#### **Verbot von gemeinsamer Benutzung**

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in Nähe oder in Verbindung mit irgendeiner anderen Antenne oder eines Senders betrieben werden.

#### **Sicherheitsinformationen**

Zur Einhaltung der RF-Belastungsrichtlinien der FCC sollte das Gerät mindestens in einen Abstand von 20cm zwischen Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden. Benutzen Sie nur die mitgelieferte Antenne.

#### **Konformitätserklärung für die R&TTE-Direktive 1999/5/EC**

Grundlegende Anforderungen – Artikel 3

Schutz der Gesundheit und Sicherheit – Artikel 3.1a



Tests zur elektrischen Sicherheit, entsprechend EN 60950-1, wurden durchgeführt. Diese Tests wurden als relevant und ausreichend betrachtet.

Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit – Artikel 3.1b

Tests zur elektromagnetischen Verträglichkeit entsprechend EN 301 489-1 und EN 301 489-17 wurden durchgeführt. Diese Tests wurden als relevant und ausreichend betrachtet.

Effektive Nutzung der Radiofrequenzen – Artikel 3.2

Funkttests entsprechend EN 300 328- 2 wurden durchgeführt. Diese Tests wurden als relevant und ausreichend betrachtet.

## **CE-Kennzeichen-Warnung**



Es handelt sich hier um ein Produkt der Klasse B, das im Hausgebrauch Radiointerferenzen hervorrufen kann. In diesem Fall sollte der Benutzer geeignete Maßnahmen ergreifen.

## **GNU general public license**

### **Licensing information**

This product includes copyrighted third-party software licensed under the terms of the GNU General Public License. Please see The GNU General Public License for the exact terms and conditions of this license. We include a copy of the GPL with every CD shipped with our product. All future firmware updates will also be accompanied with their respective source code. Please visit our web site for updated information. Note that we do not offer direct support for the distribution.

## **GNU GENERAL PUBLIC LICENSE**

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

### **Preamble**

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.



To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

### **Terms & conditions for copying, distribution, & modification**

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:
  - a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.



b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.



If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.
5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.
6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.
7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.



9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

## **NO WARRANTY**

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

## **DGT warning**

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。

低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。